

Medienkonzept



Tempelherren-Grundschule (07G24)

Boelckestraße 58-60, 12101 Berlin

Tel.: 030/90 277 26 65, **Fax:** 030/90 277 26 16,

Email: sekretariat@tempelherren.schulen.berlin.de,

Homepage: www.tempelherren-grundschule.de

Komm. Schulleiterin: Birte Stolte

Digitalisierungs-Gruppe

23.06.2020

I. Vorwort

Digitale Medien sind ein integraler und wichtiger Bestandteil der Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Sie müssen lernen, wie diese Medien eingesetzt werden können, um die damit verbundenen Chancen für sich nutzbar zu machen, aber auch den damit verbundenen Risiken zu begegnen. Beide Aspekte lassen sich unter dem Erwerb von Medienkompetenz bündeln. Digitale Medien versprechen neue kreative, mobile und vor allem individualisierte Möglichkeiten des Lehrens und Lernens. Sie können auf unterschiedlichste Weise helfen, das Lernen zu verbessern.

Die Förderung der Medienkompetenz ist daher eine zunehmend bedeutsame Aufgabe für unsere Schule. Eine entsprechende digitale Ausstattung der Schule ist dabei Grundvoraussetzung.

An der Tempelherren-Grundschule wurde eine Digitalisierungs-Gruppe, bestehend aus Lehrer*innen und Eltern gebildet. Diese hat unter Einbeziehung des Kollegiums das vorliegende Medienkonzept gemeinsam erstellt.

Da das Medienkonzept immer wieder aktualisiert werden soll, wird es im kommenden Schuljahr 2020 / 2021 weiter fortgeschrieben.

II. Schulprofil und aktuelle Rahmenbedingungen

2. Schulspezifische Rahmenbedingungen

Die Tempelherren Grundschule ist eine offene Ganztagsgrundschule, in der in allen Klassenstufen jahrgangsbezogene Lerngruppen eingerichtet sind. (Beschluss der Schulkonferenz vom 27.09.2012). Die Schule unterrichtet zurzeit 310 Kinder in 14 Klassen.

Bei der letzten Schulinspektion 2015 wurde die Schule sehr gut bewertet. (10-mal A, 4-mal B)

Wegen der hohen Anzahl von Kindern, die nur unzureichend deutsch verstehen und sprechen, haben wir mehrere temporäre Lerngruppen zur Sprachbildung eingerichtet.

2.1 Schulisches Umfeld

Die Tempelherren Grundschule liegt im Bezirk Tempelhof-Schöneberg zwischen dem Flughafen-gelände und dem Bahngelände Südkreuz.

Die Schüler kommen überwiegend aus einem Gebiet des sozialen Wohnungsbaus, frei vermieteten Wohnungen und einer kleinen Anzahl von Reihenhäusern. Viele Eltern kennen sich untereinander durch Kontakte aus dem schulischen Umfeld, wie z.B. Kitas oder Sportvereine.

Die nahegelegene S-Bahn Station, der kurze Weg zur U-Bahn und zwei Buslinien schaffen die Möglichkeit, schnell andere Regionen der Stadt zu erreichen und dort Angebote für außerschulische Projekte zu nutzen.

Die direkt vor der Schule entlang führende Boelckestraße ist stark befahren, jedoch durch eine Tempo-30 Zone in Bezug auf die Verkehrssicherheit verbessert worden.

2.2 Zusammensetzung der Schülerschaft

Die sozialen Bedingungen weniger Familien unserer Schüler/innen bilden eine herausfordernde Voraussetzung für ein leistungsorientiertes Lernen. Einige Kinder kommen mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen sowie anderen nötigen Voraussetzungen in die Schule.

Aus früheren Jahren besitzt unsere Schule bei einigen Eltern immer noch einen eher negativen Ruf. Aufgrund vieler Veränderungen in den letzten drei Jahren entspricht die Schulrealität jedoch nicht mehr diesem Ruf.

54% unserer Schülerschaft ist von der Zuzahlung bei der Anschaffung von Lernmitteln und Büchern befreit.

68% unserer Schülerschaft kommt aus Familien mit nicht deutscher Herkunftssprache. Die Schule nimmt am Bonusprogramm der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Schule teil.

Bei uns wird die Inklusion gelebt. Wir unterrichten Kinder mit den Förderschwerpunkten „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „körperlich-motorische Entwicklung“, „Sprache“ sowie „emotionale-soziale Entwicklung“.

2.3 Personal

Das Kollegium der Lehrkräfte besteht aus 18 Lehrerinnen, 6 Lehrern, einer Lehramtsanwärterin, einer Religionslehrerin sowie einer Lehrerin für den türkischen Konsulatsunterricht.

Unser Kollegium setzt sich aus jungen und erfahrenen Lehrkräften zusammen. Dadurch mischen sich neue Ideen und Impulse sehr produktiv mit langjährigen Erfahrungen. Die Schule wird von einem Schulleitungsteam geführt, das aus der Schulleiterin und ihrem Stellvertreter besteht.

Die Ganztagsbetreuung übernehmen die Mitarbeiter/innen des freien Trägers Nusz e.V.

2.4 Ausstattung

An unserer Schule wird schon seit etlichen Jahren mit PCs gearbeitet, zunächst in zwei Räumen, später dann in einem großen Computerraum. Der Raum ist fach- und normgerecht eingerichtet, alle Rechner sind vernetzt. Die verwendeten Rechner wurden immer wieder entsprechend der technischen Entwicklung erneuert. Es konnten auch alle Röhrenmonitore gegen Flachbildschirme ausgetauscht werden. Durch die Ausstattung mit einem Server kann im Internet gearbeitet werden. Der Server muss allerdings dringend aufgerüstet werden.

Im Computerraum befinden sich 25 identische Schüler-PCs, 1 Lehrer-PC, sowie 2 Drucker. Ein Beamer ist fest installiert. An jedem PC ist, falls erforderlich, Platz für 2 gemeinsam arbeitende Kinder.

Außerdem beherbergt dieser Raum den xServer von Apple, der die Schulanlage steuert.

Neun Räume sind mit Active-/ Smart Bords der Firmen Promethean bzw. Epson ausgestattet und besitzen einen Internetzugang. Die Schülerbücherei verfügt über einen PC-Arbeitsplatz (ebenfalls ohne Internetzugang). Die genaue Raumausstattung geht aus der Excel-Tabelle hervor.

Für den Einsatz in wechselnden Räumen stehen 2 Notebooks und ein transportabler Beamer zur Verfügung.

Der herkömmlichen DVD- und Video-Wiedergabe dient ein rollbarer Schrank mit DVD-Player, Videorecorder und Fernsehgerät.

Selbstverständlich war immer beabsichtigt, auch die Klassen- und Fachräume in die Internetnutzung einzubeziehen. Trotz wiederholter Antragstellung gelang es uns aber nicht, eine Vernetzung der Räume durch den Schulträger finanziert zu bekommen. Die Einrichtung eines Funknetzes wurde von uns erwogen, würde aber wegen der dicken Wände und Böden in unserem Altbau-Gebäude sowie der großen Entfernungen (der Server steht in der 3.Etage im Mittelteil des Gebäudes, viele Klassenräume befinden sich aber im Erdgeschoss oder in der 1. und 2.Etage des Seitenflügels) die Installation von WLAN-Verstärkern erforderlich machen und wäre mit nicht zu vernachlässigenden Kosten verbunden.

2.5 Software

Wir besitzen eine Schullizenz für Windows XP prof. und Lizenzen für Microsoft Office 2003 sowie Lernprogramme (z.B. Wortstark, Blitzrechnen, Oriolus, Antolin und Anton). Etliche lizenzfreie Programme vervollständigen das Angebot.

2.6 Unterricht

Wir sehen im Umgang mit dem Computer in der Grundschule eine wichtige Aufgabe und viele neue Chancen, die wir aufgreifen werden und im Unterricht nutzen.

Für die 5. und 6. Klassen bieten wir wöchentlich eine „Computerstunde“ an, in der grundlegende Arbeiten mit dem PC unterrichtet und geübt werden. (z.B. Schreiben mit WORD, Internetsuche, Gefahren im Internet).

Dieser Unterricht findet in unserem Computerraum mit 25 Arbeitsplätzen statt. Im Fachunterricht wird der Computerraum intensiv genutzt. (Lernprogramme, Antolin, Internetrecherche), so dass es in der Praxis zunehmend zu Überlastungen kommt.

Probleme bereitet uns auch die mangelnde Geschwindigkeit der Rechner (Anschaffung 2011),

Im Bereich Naturwissenschaften werden TUWAS – Kästen der TU Berlin eingesetzt, um den Schülern/innen naturwissenschaftliche Phänomene durch praktisches Handeln nahe zu bringen. Diese Kästen beinhalten für den Unterricht vorbereitetes Material, mit dem die Schülerinnen und Schüler durch eigenes Handeln und Erforschen naturwissenschaftliche Phänomene erleben.

Wie wir alle leben die Schülerinnen und Schüler der Tempelherren-Grundschule-Schule in einer digitalisierten Alltagswelt. PC, Internetzugang, Tablet und Smartphone sind für viele Kinder ständig präsent.

Dieser generellen Verfügbarkeit technischer Geräte steht seitens der Schüler*innen selten eine entsprechende Medienkompetenz gegenüber. In den allerwenigsten Fällen verfügen sie über die nötigen Kenntnisse, diese Geräte für etwas anderes als Videospiele und den Konsum von Videos zu nutzen. Das hingegen nimmt zunehmend Platz in ihrem Alltag ein. Aus diesem Grund ist es ein fester Bestandteil der Medienbildung an unserer Schule, die Kinder auf die Chancen, aber auch auf die damit verbundenen Gefahren der Gerätenutzung aufmerksam zu machen.

III. Pädagogische Strategie/Medien-Nutzungskonzept

Digitale Medien sind ein integraler und wichtiger Bestandteil der Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Sie müssen lernen, wie diese Medien eingesetzt werden können, um die damit verbundenen Chancen für sich nutzbar zu machen, aber auch den damit verbundenen Risiken zu begegnen. Beide Aspekte lassen sich unter dem Erwerb von Medienkompetenz bündeln. Die Förderung der Medienkompetenz ist daher auch eine zunehmend bedeutsame Aufgabe für unsere Schule.

Der Schulunterricht findet im Klassenverbund und in Form von Unterrichtsstunden statt. Darin ist aus unserer Sicht auch erst einmal nichts auszusetzen. Was momentan noch fehlt ist die Einbindung digitaler Vorgehensweisen in die Unterrichtsformen. Hausaufgaben könnten zunehmend auf einer digitalen Lernplattform bereitgestellt werden. Zusätzliches Lernmaterial könnte in einer gemeinsamen Wissensbasis in der Lernplattform redaktionell gepflegt werden – von Lehrern und Schülern gleichermaßen. Lerngruppen könnten sich digital zusammenschließen – durch Lehrer oder Schüler älterer Klassenstufen angeleitet. Sprachunterricht könnte mit Schülern anderer Länder gleichzeitig durchgeführt werden, was sowohl dem Sprachverständnis als auch dem kulturellen Austausch zugutekommen würde.

Es geht darum die „klassische“ Schulform mit ihren Vorteilen durch die Nutzung digitaler Hilfsmittel und Vorgehensweisen innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes auf eine neue Ebene zu heben.

3.1 Ziele/Medienbausteine/Projekte

Unsere momentane Ausstattung hat dazu geführt, dass die Arbeit mit digitalen Medien nicht in dem Umfang durchgeführt werden konnte, wie es sich die Lehrer*innen der Tempelherren Grundschule wünschen würden. Alle Schüler*innen und Lehrer*innen haben ein Recht auf Medienbildung. Zukünftig möchten wir den aktiven, kreativen und reflektierten Umgang nicht nur mit analogen sondern auch mit digitalen Medien stärker in den Fokus rücken. Die Verwendung aller Arten moderner Medien und Materialien zur Förderung der Lernerfahrung soll zukünftig an der Tempelherren Grundschule eine deutlich größere Rolle spielen.

Die intensive Nutzung unseres einzigen Computerraums ist in vielen Fächern und allen Jahrgangsstufen zeigt nicht nur das Interesse an digitalem Kompetenzerwerb, sondern auch die Notwendigkeit weitere Möglichkeiten der Medienbildung zu eröffnen.

Ziel der Medienbildung in der Tempelherren Grundschule ist die Kompetenzerweiterung aller Schulbeteiligten (Lehrer*innen, Schüler*innen und Eltern) und der Ausbau einer verlässlichen Medienstruktur in der Schule. Um auf schulischer Ebene mit den gesellschaftlichen Veränderungen Schritt halten zu können, bedarf es einer umfangreichen digitalen Transformation.

Dies bedeutet für die Tempelherren Grundschule langfristig eine Entwicklung auf zwei Ebenen - im Bereich des Unterrichts und im Bereich der Schulorganisation.

Um dies für die Zukunft zu gewährleisten, haben wir uns für die Lern- und Organisationsplattform „Moodle“ zusammen mit den Videokonferenzsystemen (Jitsi bzw. Big Blue Button) entschieden.

Aktuell erarbeiten wir ein Kurssystem in „Moodle“, welches die Interessen der Lehrer*innen, der Schüler*innen und der Eltern abbilden soll.

Die geplante Umsetzung soll im Folgenden dargestellt werden.

3.2 Medienbildung im Unterricht

An der Tempelherren Grundschule ist das Arbeiten mit analogen und digitalen Medien fester Bestandteil des Unterrichts in fast allen Fächern. Dabei werden Kenntnisse, Fähigkeiten und Arbeitstechniken dem Alter und Lernstand der Schüler*innen entsprechend, vermittelt.

Ziel ist es, den Schüler*innen zum Ende der Grundschule einen gemeinsamen Grundstock an Informations- und Medienkompetenzen zu vermitteln, der die Kompetenzbereiche des Basiscurriculums Medienbildung umfasst.

- Informieren
- Kommunizieren
- Präsentieren
- Produzieren
- Analysieren
- Reflektieren

Ergänzt um den Kompetenzbereich „Bedienen / Anwenden“

(vgl.: Rahmenplan Teil B, fächerübergreifende Kompetenzentwicklung, Basiscurriculum Medienbildung, Seiten 13-23).

Diese Kompetenzbereiche sind in der folgenden Tabelle dargestellt, ergänzt und aus unserer Sicht den entsprechenden Klassenstufen zugeordnet. Gleichzeitig bildet der untere Teil der Tabelle ab, welche Kompetenzen zukünftig vermittelt werden können, den die technische Ausstattung entsprechen angepasst wurde.

Bereich	Kompetenzen	Jahrgangsstufe					
		1	2	3	4	5	6
<i>Bedienen und Anwenden – die SuS...</i>							
Umgang mit dem Computer und Anmeldung am Schulserver	... können sich am Schulserver mit eigenem Account- und Passwort anmelden.	X	X	X	X	X	X
	... können die Komponenten des PC-Arbeitsplatzes benennen.	X	X	X	X	X	X
	... kennen die wichtigsten Komponenten, Programme bzw. Anwendungen und Begriffe des Computers.			X	X	X	X
	... erkennen, dass der Computer verschiedene Aufgaben erledigen kann/ ... erkennen die unterschiedlichsten Nutzungsmöglichkeiten	X	X	X	X	X	X
	... schalten den Computer ordnungsgemäß ein und aus und		X	X	X	X	X

	erkennen, wann der PC betriebsbereit ist.						
	... orientieren sich auf dem Desktop und können Fenster (Ordner, Dateien, Programme) öffnen, schließen, minimieren/maximieren.			X	X	X	X
	... können Daten speichern, umbenennen, löschen, kopieren und einfügen.				X	X	X
Informieren – die SuS...							
Umgang mit dem Internet	... verstehen, was das Internet ist, erkennen die Möglichkeiten und kennen die wichtigsten Begriffe.		X	X	X	X	X
	... stellen eine Sammlung von für sie und den Unterricht bedeutsamen Internetseiten zusammen.			X	X	X	X
	... kennen und erproben die wichtigsten Funktionen des Browsers.			X	X	X	X
	... rufen Webseiten durch Eingabe einer Internetadresse auf.			X	X	X	X
Kommunizieren – die SuS...							
Internet-Recherche mit Suchmaschinen	... kennen unterschiedliche Suchmaschinen sind in der Lage sie zu verwenden.			X	X	X	X
	... berichten von ihren Erfahrungen im Umgang mit Suchmaschinen.			X	X	X	X
	... suchen gezielt nach bestimmten Begriffen oder Informationen mithilfe einer Suchmaschine.			X	X	X	X
	... erkennen, dass es wichtig ist, den Suchbegriff richtig zu schreiben.			X	X	X	X
	... strukturieren ihre Recherche zielgerichtet.				X	X	X
	...vergleichen ihre Suchergebnisse und tauschen sich aus.				X	X	X
Regeln im Internet	... kennen Regeln und Vorgehensweisen einer sicheren Kommunikation im Internet.			X	X	X	X
	... beachten die Sicherheitsregeln (Urheberrecht, Datenschutz, Viren) für das Internet.			X	X	X	X
Präsentieren und Produzieren – die SuS...							
Arbeiten mit einem Textverarbeitungsprogramm	... schreiben erste eigene Übungssätze/-texte		X	X	X	X	X
	... erwerben grundlegende Fähigkeiten zur Textverarbeitung.			X	X	X	X
	...schreiben und speichern Texte.			X	X	X	X
	...formatieren Texte mithilfe der Symbolleisten (Schriftart, -farbe, -größe, Ausrichtung).			X	X	X	X
	...fügen Texte Bilder und Grafiken in ein Textdokument ein.			X	X	X	X
	...bearbeiten Bilder und ordnen sie im Text ein.			X	X	X	X
	...korrigieren einen Text mit der Rechtschreibhilfe.				X	X	X
	... legen Tabellen an.					X	X
Präsentieren	... erarbeiten sich Kompetenzen zur Recherche und Präsentation			X	X	X	X
	... erlernen den Umgang mit Microsoft PowerPoint		X	X	X	X	X
Analysieren und Reflektieren – die SuS...							
Lernprogramme	... arbeiten mit den Mathematik Lernprogrammen "Blitzrechnen"		X	X	X	X	X
	... arbeiten mit dem Lernprogramm "Oriolus" (Deutsch)				X	X	X
	...arbeiten mit Antolin (Mathematik, NaWi, Deutsch)	X	X	X	X	X	X
	... arbeiten mit Anton (Deutsch, Mathematik, Musik)	X	X	X	X	X	X

Digitale Zukunft der Tempelherren Grundschule							
Bereich	Kompetenzen	Jahrgangsstufe					
		1	2	3	4	5	6
Bedienen und Anwenden – die SuS...							
Medienausstattung, Hardware	... lernen die Medienausstattung (Hardware) kennen, können auswählen und reflektiert anwenden und mit dieser verantwortungsvoll umgehen.	X	X	X	X	X	X
Digitale Werkzeuge	... lernen verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen		X	X	X	X	X
Datenorganisation	... können Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren.		X	X	X	X	X
Datenschutz und Informationssicherheit	... können verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen, Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten.					X	X
Arbeit mit digitalen Lehrbüchern und interaktiven Karten	Englisch "Camden Market" NaWi „Natur und Technik – Cornelsen“ „Mathematik heute“ GeWi „interaktive Karten“				X	X	X
Arbeiten mit der Lernplattform der Tempelherren Grundschule (mit Tablets)	... können sich einloggen	X	X	X	X	X	X
	... finden ihre Kurse	X	X	X	X	X	X
	... können Dateien öffnen und herunterladen		X	X	X	X	X
	... laden ihre Arbeitsergebnisse hoch		X	X	X	X	X
Informieren – die SuS...							
Informationsrecherche	... können Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden.			X	X	X	X
Informationsauswertung	... können themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten				X	X	X
Informationsbewertung	... können Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten					X	X
Informationskritik	... können unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen					X	X
Arbeiten mit der Lernplattform der Tempelherren Grundschule (mit Tablets)	... können Informationen in Gruppen austauschen.			X	X	X	X
Kommunizieren und Kooperieren – die SuS...							
Kommunikations- und Kooperationsprozesse	... können Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen.				X	X	X
Kommunikations- und Kooperationsregeln	... lernen Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten.	X	X	X	X	X	X
Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft	... können Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten.				X	X	X

Cybergewalt und -kriminalität	...können persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen, sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen.				X	X	X
Arbeiten mit der Lernplattform der Tempelherren Grundschule (mit Tablets)	... können kollaborativ miteinander arbeiten.				X	X	X
	... können mit der Chat und Forumsfunktion umgehen.			X	X	X	X
	... können ein Glossar erstellen.			X	X	X	X
	... können ein Wiki anlegen.	X	X	X	X	X	X
Präsentieren und Produzieren – die SuS...							
Medienproduktion und -präsentation	... können Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen				X	X	X
Gestaltungsmittel	... lernen Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen.					X	X
Quellendokumentation	... lernen Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden.					X	X
Rechtliche Grundlagen	... können rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u. a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u. a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten					X	X
Arbeiten mit der Lernplattform der Tempelherren Grundschule (mit Tablets)	... können über das externe Tool mit Präsentations- und Produktionsprogrammen arbeiten.			X	X	X	X
	... arbeiten mit online-Tests	X	X	X	X	X	X
Analysieren und Reflektieren – die SuS...							
Medienanalyse	... können die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren.				X	X	X
Meinungsbildung	... können die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.					X	X
Identitätsbildung	... können Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen.			X	X	X	X
Selbstregulierte Mediennutzung	... können Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen						X
Arbeiten mit der Lernplattform der Tempelherren Grundschule (mit Tablets)	... können mit den Tools: Abstimmung, Aufgabe, gegenseitige Beurteilung und Lektion umgehen.				X	X	X

3.3 Digitale Schulorganisation

Auf Organisationsebene sollte das Ziel angestrebt werden, mit einem System zu arbeiten, das auf allen Ebenen Prozesse vereinfacht und unter anderem folgende Funktionen bietet:

- Auf Organisationsebene der Schule:
 - Bereitstellung von Formularen,
 - zentrale Verwaltung von Stundenplänen und Vertretungsplänen,
 - Mitteilungsbuch für das Kollegium,
 - Automatischer Versand von Einladungen in Gremien

- Auf Seiten der Lehrkräfte:
 - Zentrale Schüler-, Noten- und Fehlzeitenverwaltung,
 - Stundenplan,
 - Klassenbücher,
 - Belegungsplan (Computerraum Kunstraum),
 - Kontaktmöglichkeit bzw. Auskunftsschnittstelle zu Eltern,
 - schulische Termine,
 - Kooperationsraum für kollegiale Zusammenarbeit bzw. Zusammenarbeit innerhalb der Fachbereiche,
 - Cloudspeicherplatz für Unterlagen

- Auf Seiten der Schüler*innen und Eltern:
 - Kontaktmöglichkeit (Lehrkraft/Schule),
 - Meldung von Krankheit,
 - Einreichung von Entschuldigungen,
 - Auskunft über aktuellen Notenstand,
 - Auskunft über wichtige schulische Termine

Über eine Nutzungsordnung und Datenschutzvereinbarung soll in Zukunft jede Schülerin und jeder Schüler bzw. ihre Elternteile der Nutzung einer zentralen Lernplattform sowie einer zentralen Organisationsplattform zustimmen.

IV. Fortbildungskonzept

Ein Großteil der Lehrkräfte der Tempelherren-Grundschule verfügt über Grundkenntnisse der Computerarbeit. Ein Problem ist, dass die Kolleg*innen unserer Schule sehr unterschiedlich qualifiziert im Bereich der „Neuen Medien“ sind.

Um allen Beteiligten: Lehrer*innen, Eltern und Schüler*innen die Scheu vor dem Umgang mit digitalen Medien zu nehmen und zu zeigen, wie diese Tools effizient zur Unterstützung beim Digitalisieren des Schulalltags eingesetzt werden können, möchten wir folgende Maßnahmen ergreifen:

Fortbildungsinhalt	Zielgruppe	Bemerkung / Notizen Hinweise / Niveaustufe
Umgang und Nutzung des Schulservers.	Alle Lehrkräfte	Einstiegsfortbildung, Organisationsfunktion, Dateiablage und -austausch, Cloud-Funktionalität
Arbeiten mit den interaktiven ActiveBoards an unserer Schule.	Alle Lehrkräfte	Einstiegsfortbildung,
Lernplattform bzw. Learning Management System (LMS) Moodle	Alle Lehrkräfte, alle Eltern, alle Schüler*innen	Einstiegsfortbildung,
Unterricht mit digitalen Pinnwänden und agilen Methoden (z.B. Padlet)	Alle Lehrkräfte, alle Schüler*innen	Einstiegs- und Fortgeschrittenfortbildung. Wie kann man digitale Pinnwände erstellen, modifizieren und im Unterricht einsetzen.
Nutzung der Videokonferenzsysteme „Big Blue Button (BBB)“ bzw. „Jitsi“	Alle Lehrkräfte, alle Eltern, alle Schüler*innen	Einstiegs- und Fortgeschrittenfortbildung
Mikrofortbildungen – von und durch das Kollegium (allgemein oder Fachspezifisch). 15 Minuten	Alle Lehrkräfte oder Lehrkräfte eines Faches	Einstieg - Vorstellung einer konkreten Nutzung / Technik / konkreter Lernergebnisse
Einsatz neuer Medien im Fachunterricht.	Alle Lehrkräfte, alle Schüler*innen	Einstiegsfortbildung über die Fachkonferenzen.
Nutzung von Tablets im Unterricht	Alle Lehrkräfte, alle Schüler*innen	
Digitale Unterrichtsentwürfe	Referendar*innen	Einstiegsfortbildung / Mentoren

V. Technisches Raum- und Ausstattungskonzept

5.1 Beschreibungen der Infrastrukturen:

5.2 Beschreibungen der Netzwerkstrukturen

5.3 Inventarlisten der Netzwerkschweiche

5.4 Inventarlisten der Arbeitsplätze

5.5 Inventarlisten sonstiger Geräte wie Smartboards, Beamer, Drucker

Die aktuelle und geplante Ausstattung des Schulgebäudes kann vor Ort aus dem vollständig vorliegenden Medienkonzept entnommen.

5.6 Gewünschte Ausstattung

Neben einer kontinuierlichen Weiterentwicklung des bisherigen Unterrichts und der Vermittlung einer fundierten Medienkompetenz ist ein wesentliches Ziel unserer Schule die Erweiterung dieser Ausstattung.

5.7 Endgeräte

Um digitale Unterrichtsmedien einsetzen oder digitale Unterrichtsformen umzusetzen, können wir in der Schule Endgeräte verschiedenster Art nutzen. Die Vielfalt an Endgeräten hat dabei in den letzten Jahren stark zugenommen. Insbesondere mobile Endgeräte wie Tablets, Smartphones und Notebooks sind aufgrund ihrer flexiblen und umfangreichen Einsatzmöglichkeiten für pädagogische Zwecke in jeglichen Unterrichtsfächern auf dem Vormarsch. Der klassische Computerraum kann dabei durch moderne und auf das Arbeiten mit mobilen Endgeräten abgestimmte Raumkonzepte mit Zugriffsmöglichkeiten auf das pädagogische Netzwerk über WLAN-Infrastrukturen ergänzt werden. Lehrende und Lernende können digitale Endgeräte immer häufiger in den Unterricht integrieren und somit neue Lehr- und Lernformen ermöglichen. Die zunehmende lernortunabhängige pädagogische Nutzung von Endgeräten erfordert konzeptionelle und damit technische Weiterentwicklungen der für die Schulen bereitgestellten IT-Infrastrukturen. Nicht nur die Internetanschlüsse sowie die LAN- und WLAN-Infrastrukturen innerhalb unserer Schule müssen den gewachsenen Anforderungen gerecht werden. Auch die Endgeräte an sich müssen für den pädagogischen Einsatz beschafft, konfiguriert und betrieben werden.

5.8 Präsentationstechnik

Um digitale Inhalte im Unterricht vor der gesamten Klasse durch Lehrer oder Schüler darstellen zu können oder analoge Inhalte digitalisieren und weiterverarbeiten zu können, würden wir gerne unterschiedliche Präsentationstechnik einsetzen.

- Klassische und interaktive Beamer in Verbindung mit Projektionsflächen
- Dokumentenkameras
- Interaktive Whiteboardlösungen, Promethean ActiveBoards
- Einfache Displays
- Set-Top-Boxen und Streaming Devices

5.9 Kurz- und mittelfristige Strategie

Das Präsentieren, Darstellen sowie das gemeinsame Er- und Bearbeiten von digitalen Medien vor der Klasse durch Lehrende und Lernende ist ein elementarer Bestandteil im Kontext der Digitalisierung der Bildung. Unser Wunsch ist daher, Präsentationstechnik in jedem Unterrichtsraum bereitzustellen, damit die Möglichkeiten des digitalen Lehrens und Lernens in jedem Unterrichtsfach, unabhängig von der genutzten Räumlichkeit und zu jeder Zeit innerhalb des Unterrichts ausgeschöpft werden können.

Generell sollte Präsentationstechnik zukünftig immer die Möglichkeit der kabellosen Bildübertragung bieten, damit Schüler und Lehrer von jedem Endgerät im pädagogischen Netzwerk ihren Bildschirminhalt auf das Präsentationsmedium streamen können. Ob diese Funktionalitäten in die jeweiligen Präsentationsmedien integriert oder durch Set-Top-Boxen oder Streaming Devices nachgerüstet werden, ist dabei unerheblich, solange die Kompatibilität mit den bestehenden und zukünftigen Endgeräten und Anwendungssystemen sichergestellt wird.

Außerdem sollten die Möglichkeiten der im Unterricht genutzten pädagogischen Endgeräte ausgeschöpft werden. So kann beispielsweise die Kamera eines Tablets in Verbindung mit einem Präsentationsmedium als Ersatz für eine Dokumentenkamera dienen.

5.9.1 Zentrales Learning Management System

Ein **Learning Management System (LMS)** ist ein komplexes Content-Management-System, das der Bereitstellung von Lerninhalten und der Organisation von Lernvorgängen dient. Aufgabe einer webbasierten Lernumgebung ist, die Kommunikation zwischen Lernenden und Lehrenden zu ermöglichen. Sie fungiert als Schnittstelle zwischen Bildungsanbieter und lernender Person.

Um die Potenziale des digitalen Lehrens und Lernens in Gänze ausschöpfen zu können, ist die Schaffung eines zentralen LMS sinnvoll. Die alleinige Bereitstellung von mobilen Endgeräten, schnellen Internetverbindungen und WLAN-Infrastrukturen reicht in diesem Kontext nicht aus. Lehrende und Lernende benötigen sicheren Zugriff auf ihr digitales LMS von jedem Ort und jedem Endgerät aus. Dieser Zugriff muss auch zunehmend, wie aus dem privaten Umfeld gewohnt, funktional und nutzerfreundlich gestaltet sein.

In der Tempelherren-Grundschule wird zukünftig das Learning Management System „Moodle“ eingesetzt. Dieses bietet insbesondere Groupware und Kollaborationsfunktionen.

Das System kann offen und flexibel gestaltet werden. Es beinhaltet sehr viele Funktionen. Die wichtigsten sind: Kalender, Aufgaben, Kontakte, Tests, Dateiablage und Dateiverteilung, Abstimmungen, Umfragen sowie gängige Funktionen zur Kommunikation über Chat und Foren. Außerdem bietet es auch Funktionen zum Aufbau einer Wissensdatenbank (Wiki) und eines Glossars.

VI. Support- und Wartungskonzept

Ziel ist die Entwicklung eines ganzheitlichen Betriebes und eines umfassenden Service für die IT-Infrastruktur unserer Schule. Hierbei geht es vor allem um:

- Entlastung der Lehrkräfte von nichtpädagogischen Tätigkeiten,
- Konsolidierung der Dienstleistungen für die
- Sicherstellung des Betriebes und
- die Sicherstellung von Service und Support,
- zentrale, standardisierte Lösungen für alle IT-Komponenten sowie
- langfristige Sicherheit für die Finanzierung von Infrastruktur, Betrieb und Service.

An der Tempelherren-Grundschule liegt ein Service- und Wartungskonzept liegt vor.

Unsere Schule verfügt über einen „Berliner Standardserver“ (Bechtle/SBE I) und wir nehmen bereits aktiv am Projekt IT-Wartung der Berliner Senatsverwaltung teil (siehe beigefügtes Dokument „IT-Support 1“)

Ein IT-Experte der Firma Bechtle arbeitet einmal wöchentlich (Donnerstag) an unserer Schule.

VII. Zuständigkeiten innerhalb und außerhalb der Schule

Bereich	Zuständigkeit	Hinweise, Telefon
Medienkonzept (Entwicklung/Umsetzung)	Digitalisierungs-Gruppe	Email: p.reich.thg@gmx.de
IT-Betreuer (ITB)	Herr Reich	Email: p.reich.thg@gmx.de
IT-Regionalbetreuer (ITRB)	Herr xxx	Email: itrb-region07@berlin.de
IT-Experte	Herr xxxxxx, Fa. Bechtle	Projekt IT-Wartung der Senatsverwaltung
Kontakt Server-Support	Firma Bechtle	Telefon: 030 364068-0 Email: berlin@bechtle.com
Kontakt Client-Support	IT-Experte Herr xxxxxx von Firma: Bechtle	Projekt IT-Wartung der Senatsverwaltung
Zugang zum Warenkorb des IT-Dienstleistungszentrums des Landes Berlin	Schulleitung	Telefon: 030 90277 2665 Email: 07G24@07g24.schule.berlin.de

Zu den Aufgaben des IT-Betreuers (ITB) der Schule gehören:

- Betreuung, Unterstützung und Beratung von Lehrerinnen und Lehrern beim IT- Einsatz in der eigenen Schule.
- Beratung und Planung bei der Ausstattung der Schule mit Hard- und Software sowie Beratung der schulischen Gremien bei Entscheidungen im IT- Bereich.
- Koordination der Fortbildungen mit Medienbezug des Kollegiums.
- Federführung für die Erstellung des IT-Konzeptes („Medienkonzept“) der Schule unter Berücksichtigung des IT-Gesamtkonzepts sowie in Abstimmung mit dem ITRB der Region.
- Pflege, Sichtung und Kontrolle des schulischen IT-Angebots der Schule.
- Gemeinsame Verantwortung mit der Schulleitung für die Fortschreibung des IT-Inventarverzeichnisses.
- Pflege und Verwaltung des Softwarebestandes (Lizenzen), der Datenträger, Handbücher und anderer Arbeitsmaterialien.
- Installation und Pflege von Anwenderprogrammen und Lernsoftware, Feststellen und Eingrenzen von Fehlerzuständen bei Hard- und Software, Veranlassung der Reparatur in Absprache mit der Schulleitung und dem Schulträger.

Aufgaben des IT-Regionalbetreuers (ITRB) zur Unterstützung unserer Schule sind laut Vorgaben des eEducation Masterplans:

- Er wirkt bei Planung, Umsetzung und Auswertung der pädagogischen und technischen IT-Betreuung an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen des Landes Berlin mit.
- Er berät die Schulen und ist Ansprechpartner für die ITBs und vermittelt ggf. technische Hilfe nach dem Konzept für die technische IT-Betreuung.
- Verbindung zur Regionalen Fortbildung Berlin/Regionenverbünde

Impressum:

Tempelherren-Grundschule (07G24)
im Bezirk Tempelhof-Schöneberg

Anschrift:

Boelckestraße 58-60
10827 Berlin

Kontakt:

Tel: 030 - 90277 2665
Fax: 030 - 90277 2616
Email: sekretariat@tempelherren.schule.berlin.de
Internet: www.tempelherren-grundschule.de

Digitalisierungs-Gruppe

Berlin, 03.07.2020

Dokumentenhistorie:

Zustimmung Gesamtkonferenz:	geplant im September 2020
Zustimmung Schulkonferenz:	geplant im September 2020

Anmerkung:

Bei der 1. Version unseres Medienkonzeptes handelt es sich um eine Entwurfsfassung, die noch nicht von der Gesamt- und Schulkonferenz verabschiedet wurde.